

Berlin, 25. Juni 1998
Sperrfrist: 19:00 Uhr

Presseerklärung
der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG
im Rahmen freiwilliger ad-hoc-Publizität

Vollbanklizenz für die Berliner Effektenbank AG und Kapitalerhöhung
der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG

Mit Datum vom 25. Juni 1998 hat das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen der künftigen Berliner Effektenbank AG die Genehmigung zum Betreiben von Bankgeschäften erteilt. Mit Eintragung in das Handelsregister wird die Berliner Effektenbank ab Anfang Juli den Geschäftsbetrieb aufnehmen. Die Berliner Effektenbank konzentriert sich auf zwei Geschäftsbereiche, zum einen die Vermögensberatung und Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Kunden und zum anderen auf das Geschäft mit Börsenersteinführungen.

Der Vorstand der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats einen Rahmenbeschluss zur Durchführung einer Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital I mit Bezugsrecht für die Aktionäre beschlossen. Der Großaktionär hat mit der Maßgabe auf sein Bezugsrecht verzichtet, daß die Aktien im Rahmen einer Plazierung im Anschluß an die Durchführung des Bezugsgeschäfts breit gestreut werden und der Erlös an die Gesellschaft abgeführt wird.

Die Mittel aus der Kapitalerhöhung dienen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gruppe, um dem in letzter Zeit stark gewachsenen Geschäftsvolumen Rechnung zu tragen und um die mit der 6. KWG-Novelle in Kraft tretenden Eigenkapitalanforderungen an Finanzdienstleister erfüllen zu können.

Weitere Einzelheiten zur Kapitalerhöhung werden voraussichtlich Anfang August bekanntgegeben.